

Gartengucken ist gut für die Seele

Hochsommer – und die Gärten sind prächtig. Wie das gelingt, erfuhren Landfrauen auf Tour durch Bocholt. Eine Gartenplanerin gab Tipps dazu.

Das Format der Gartenradeln ist wie für Landfrauen gemacht. Es muss kein teurer Bus gechartert werden. Jede kann dabei sein, entweder auf dem „Muskelfahrrad“ oder auf dem E-Bike. Auch das Alter der Teilnehmerinnen spielt keine Rolle – Radeln und Gärtnern verbindet die Landfrauengenerationen. Ein freier Samstagmittag reicht aus, um drei unterschiedliche Gärten

ausgiebig zu erkunden. So das Fazit der Landfrauen aus Bocholt-Hemden, die am vergangenen Samstag mit mehr als 20 Radlerinnen tourten. Ein Glücksfall: Die Gartenplanerin Britta Telahr lebt in Hemden, öffnete ihren Garten für die Gruppe und begleitete sie anschließend zu den anderen beiden Stationen. Für einen dieser Gärten hatte sie selbst eine Planung gemacht. La



Bocholter Blumenschungel

Auf schmalen Pfaden ging es durch die Beete im Garten Renzel. Hochwachsene Stauden wie der gelbe Fallschirm-Sonnenhut, Stockrosen und üppig blühende Phloxe erlaubten ein Eintauchen.



Auffällige Blüte

Die standfeste Sonnenbraut *Helenium 'Double Trouble'* bringt das Beet zum Leuchten.



Dahlien-Allee

Renzels Hofzufahrt säumt ein 20 m langer Dahlienstreifen. Die Knollen überwintern im Beet – bei Sandboden klappt das. Sie bekommen im Januar den Staudenschnitt als wärmenden, nährenden Mulch.



Fachsimpeln

Das bisschen Regen reicht für meine Stauden nicht, erklärte Bernhard Renzel der Ortsvorsitzenden Marianne Büdding. Hortensien, Phlox und auch die Sonnenhüte brauchen viel Wasser.



Grüner Rahmen

Die Terrasse in Britta Telahrs Privatgarten ist von Gräsern und transparent wirkenden Stauden eingefasst, die Ausblicke erlauben. Auch hoch wachsende Pflanzen wie der links zu sehende hanfblättrige Eibisch (*Althaea cannabina*) passen hierhin. Er trägt malvenähnliche, rosa Blüten.

Expertin

Britta Telahr ist Staudengärtnerin und Gartenplanerin in Bocholt und gestaltet gern Landgärten.



Sitzplatz

Der kleine, von Pflanzen eingerahmte Sitzplatz kam bei den Landfrauen gut an. Von hier aus kann man auch in die freie Landschaft hinter dem Garten schauen.



Gerade und geschwungen

Bei Familie Hidding rahmen Staudenbeete einen Teil der Terrasse ein. Entlang des Weges ist die Beetform geradlinig, zum Sitzplatz hin sind die Einfassungen geschwungen.



Schicke Zufahrt

Drei lang gestreckte, rechteckige Hochbeete rahmen die Hofeinfahrt ein. Von Frühjahr bis Herbst blüht es hier. Die Baumalle besteht aus Kugel-Amerberbäumen.

Wandschmuck

Die Stallwand ist mit Pampasgras und Schönaster sowie Laubsträuchern kaschiert. Die Pflanzen wurden passend zum vollsonnigen, trockenen Standort ausgewählt.



Fotos: Laarmann

Im Gartenglück

Karin und Thomas Hidding ließen sich ein professionelles Pflanzkonzept erstellen und sind damit glücklich.